

Informationen zur Einführungsphase

Abiturjahrgang 2027





Einzelberatung

Allg. Beratung

Laufbahn-
kontrolle

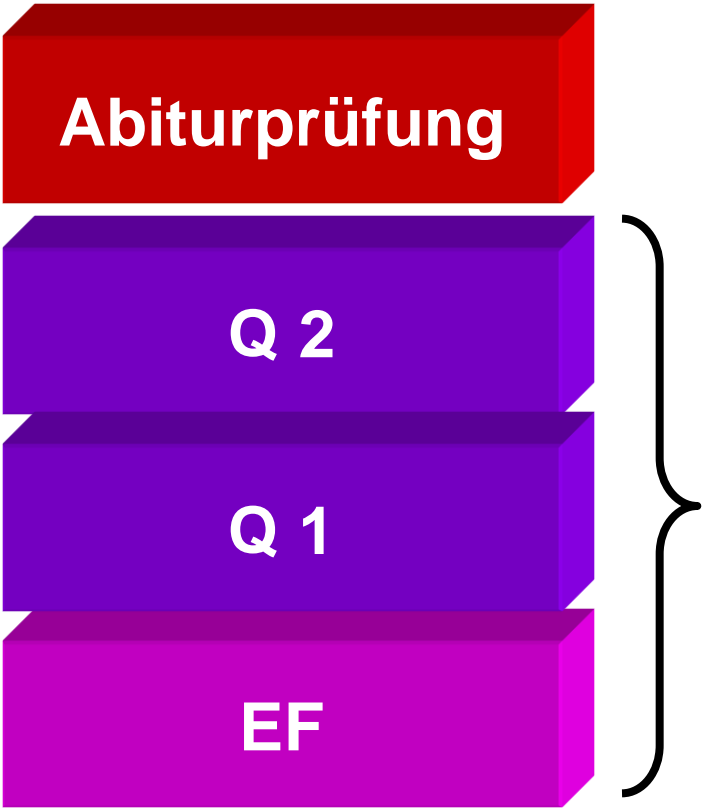
Verbindliche Informationen erhält man durch:

- **Beratungslehrer Fr. Lützler/ Fr. van Bree**
- **Oberstufenkoordinatorin Fr. Wagener**
- **Schulleiterin Fr. Patten**
- **Ausbildungs- u. Prüfungsordnung für die gymnasiale Oberstufe**

**Informations-
pflicht**

**Teilnahme-
pflicht**

Aufbau und Dauer der gym. Oberstufe

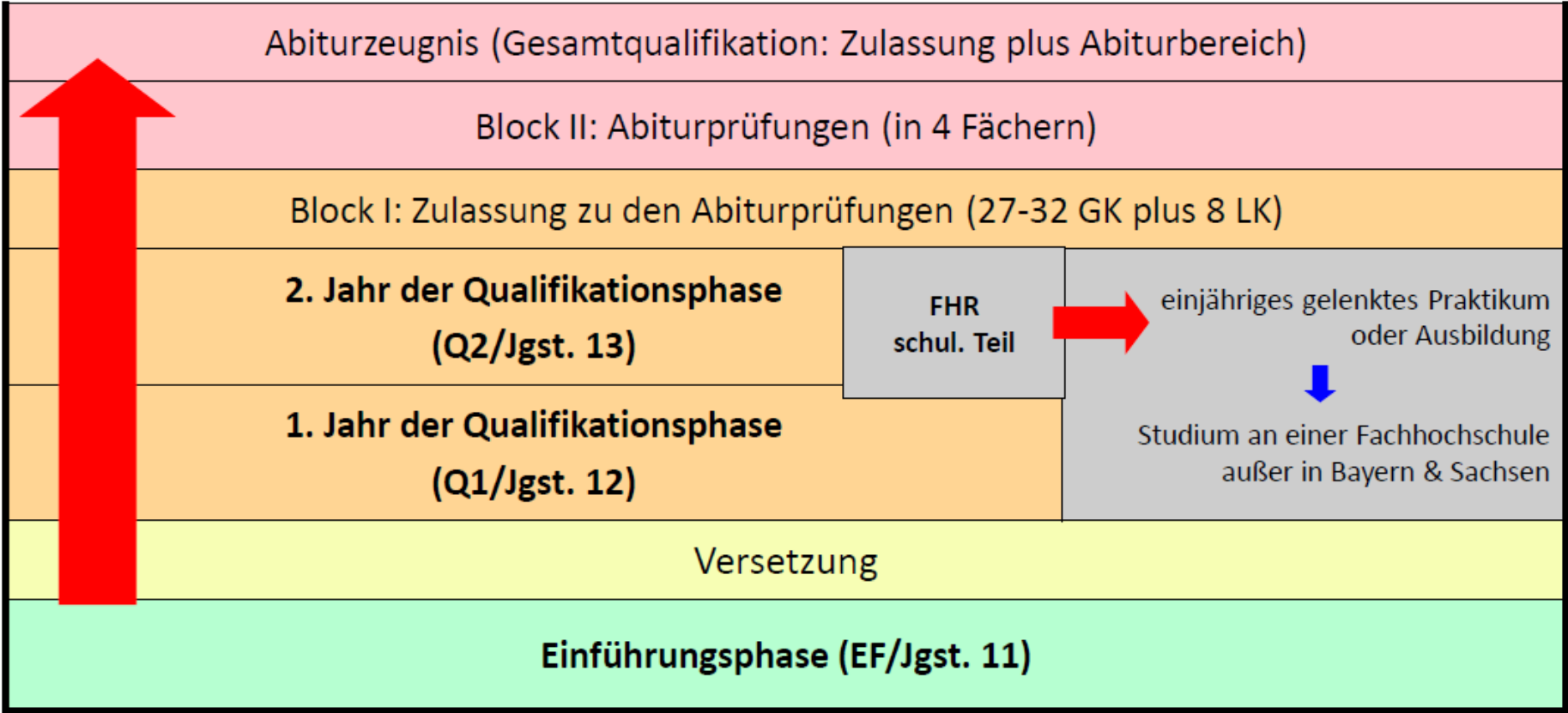


max. 1 Jahr zur
Wiederholung der Abiturprüfung

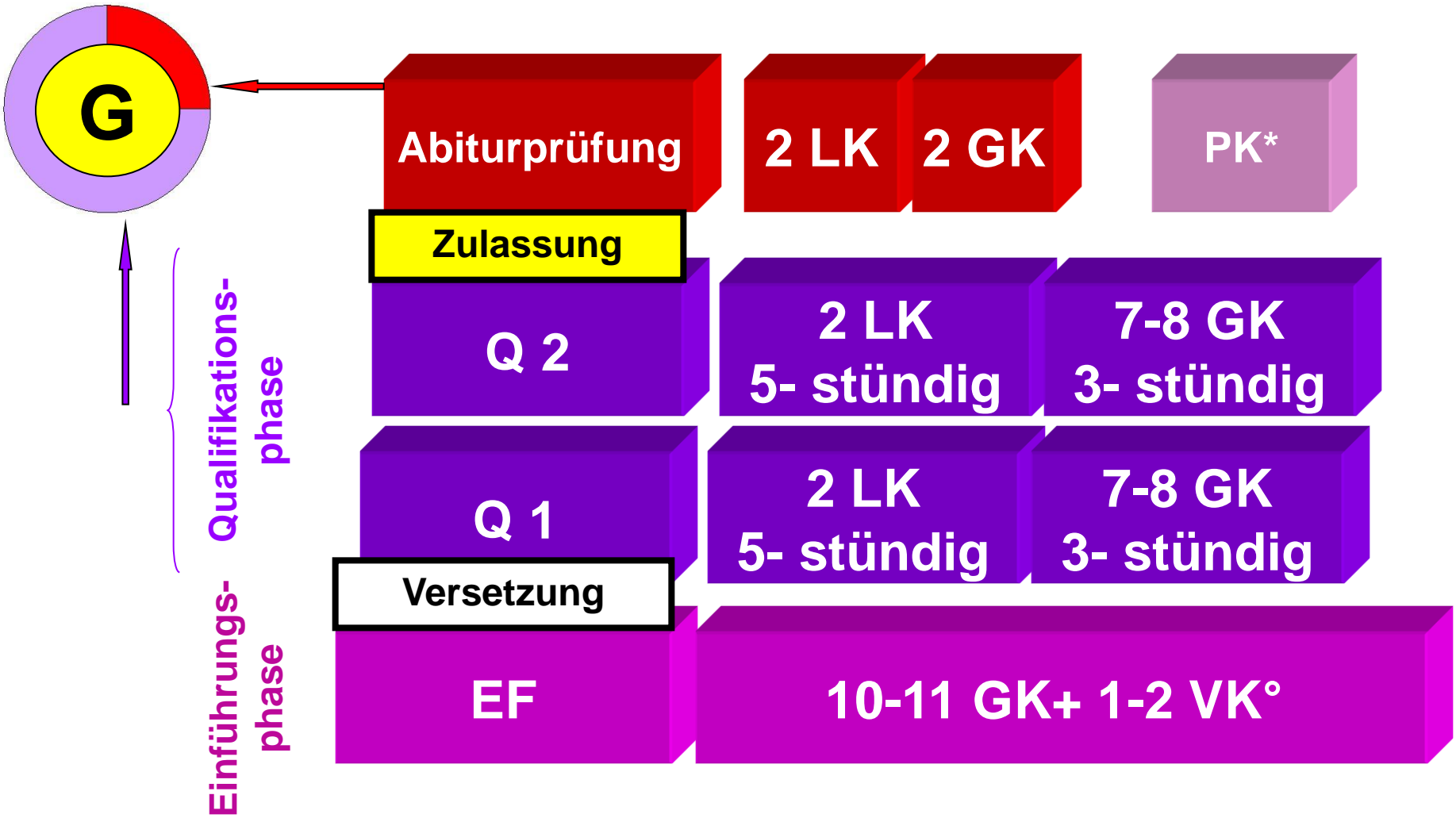
+

Höchstverweildauer: 4 Jahre
Regeldauer: 3 Jahre

Aufbau der Oberstufe (G9)



Leistungs- und Grund-, Projekt- und Vertiefungskurse



G = Gesamtqualifikation



Ausgestaltung des erhöhten Wochenstundenrahmens im verkürzten Bildungsgang (mind.102 Wo.Std.)

G8

Neue Elemente: i.d.R. **2-std. Vertiefungsfächer** im Kernfachbereich
sowie **3.-std. Projektkurse in der Q1**

Stundenzahl je Jahrgangsstufe: durchschnittlich **34 WStd.**

Einführungsphase

10 Kurse
(versetzungsrelevant)

plus

- 11./12. Wahlkurs oder
- 2 Vertiefungsfächer oder
- 11. Wahlkurs plus Vertiefungsfach

Qualifikationsphase

2 Leistungskurse
7 Grundkurse

plus

- 8. Grundkurs oder
- (Vertiefungsfach) / Projektkurs

Oberstufe – Der schulische Alltag



- Verantwortung und Selbständigkeit
- Informationspflicht (regelmäßig in den Stufenkasten, bei webuntis und LMS)
- Regelungen bei **Fehlstunden** (WebUntis oder Formular beim FL),
Klausurversäumnissen (Antrag auf Nachschriften bei Fr. Wagener),
Beurlaubungen (Antrag durch die Eltern (insb. bei Arztterminen))
einhalten
- Zentrale Termine für Klausuren (**Klausurplan bei LMS**) beachten
- Ab der Qualifikationsphase wird in Notenpunkten benotet:

1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6
15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

Die Einführungsphase (EF)



Was ist neu?

- das erste Jahr der Oberstufe
- Kurssystem in allen Fächern
- bis zu 2 Vertiefungskurse in den Kernfächern (D, M, E, VAB)
- **Folgekursprinzip**
- **Schwerpunktbildung** (sprachlich oder naturwissenschaftlich- technisch)
- Einführungscharakter; methodische Grundlagen für die gymn. Oberstufe
- Klausuren und SoMi-Noten ergeben die Gesamtnote
- Beratungslehrer/in sind die Ansprechpartner
- persönliche Betreuung und Beratung zu jedem Quartal

Die Einführungsphase



- LK-Wahlen im April (auch für Auslandsschüler/innen)
- am Ende der EF 2.HJ Teilnahme an zentralen Klausuren in D und M

Die Einführungsphase



Was bleibt ?

- Schüler teilweise im Klassenverband in D, E, M, (Sp)
- Zeugnisnoten (ohne Tendenz, kein Punktesystem)
- Warnungen** um Ostern
- Zeugnisse
- Versetzung in die Q 1 unter den bekannten Bedingungen
- Möglichkeit der Nachprüfung (nicht für Wiederholer der Einführungsphase) zum Erreichen der Versetzung
- Entschuldigung bei Krankheit durch die Eltern (WebUntis oder per Mail); **Entschuldigung per Entschuldigungsformular beim FL**

wichtige Termine



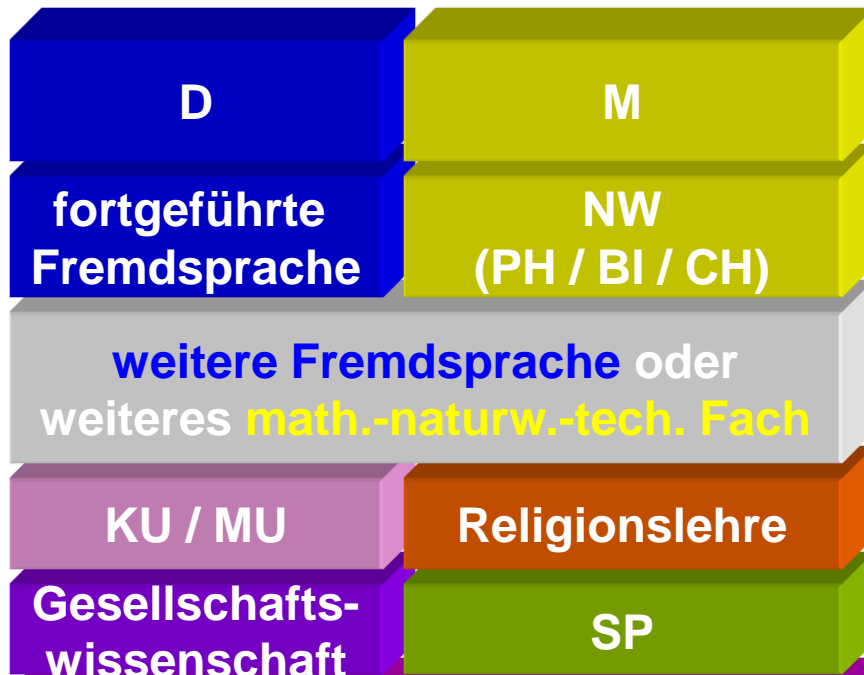
- 13.09.2024 Sommerfest ab 15 Uhr an der „Bastion“
- 15.11.2024 erster Stichtag für SoMi-Noten
- 22.11.2024 Elternsprechtage
- 30.01.2025 Zeugniskonferenzen/Studientag
- 07.02.2025 Zeugnisausgabe (ab 10:40 Uhr in der Aula)
- 10.02.2025 päd. Tag/ Studientag
- 21.02.2025 Elternsprechtage
- LK-Wahlen im Mai/ April 2025 (auch für Auslandsschüler/innen)
- zentrale Klausuren in D (04.06.25) und M (12.06.2025)

Die Pflichtbelegung in EF



**Pflichtbereich: 27-28
WST**

Wahlbereich: 5-8 WST



Vertiefungskurse

weiteres Fach

Einführungsphase: – Regelfall: 32-36 WST

Die Pflichtbelegung in EF



Pflichtbereich: 9 Kurse sind hier zu belegen			
I.	AF	Deutsch eine fortgeführte Fremdsprache (Ausnahme # 5) (eine weitere Fremdsprache oder Naturwissenschaft) Kunst oder Musik	D E F L Sa KU MU
II.	AF	eine Gesellschaftswissenschaft	GE EK SW PL
III.	AF	Mathematik eine Naturwissenschaft ... eine weitere Naturwissenschaft/ein techn. Fach	M BI PH CH IF
zusätzlich		Religionslehre # 6 # 7 Sport	eR kR (PL) SP

5 Besonderheiten für Schüler ohne zweite Fremdsprache oder 2. FS erst ab Kl. 8 oder 9.

6 Wer an Religion **nicht** teilnimmt, muss Philosophie belegen.

7 Ist Philosophie bereits zur Abdeckung der Pflicht im II. AF belegt, muss als Ersatz für Religion ein weiteres Fach aus dem II. AF gewählt werden.

Wahlbereich: zwei Kurse, beliebig im Rahmen der Bedingungen für die EF, Q 1 und Q 2, Schüler können weitere Kurse wählen, müssen zu diesen aber nicht zugelassen werden.

Schriftlichkeit der Fächer



Anzahl der Klausuren	EF I	EF II	Q 1 I	Q 1 II	Q 2 I	Q 2 II	Abitur
D	2	2	2	2	2		
<u>alle</u> fortgeführten Fremdsprachen* ggf. eine zweite Fremdsprache	2	2	MP in F u. E	2	MP in Sa u. It		
Neu einsetzende Fremdsprache	2	2	2	2	2		
eine Gesellschaftswissenschaft	1	1	2	2	2		
Mathematik	2	2	2	2	2		
eine Naturwissenschaft ggf. eine zweite NW oder ein technisches Fach	1	1	(2)	(2)	(2)		
1. und 2. Leistungskurs			2	2	2	je 1	je 1
3. Abiturfach			2	2	2	1	1
4. Abiturfach			2	2	2		

*: bei FS – Schwerpunkt: zwei FS, in jedem Fall die in S II neu begonnene.

bei NW – Schwerpunkt: eine FS

Facharbeit in der Q1 zweites Halbjahr in einem der schriftlichen Fächer



- zweistündige **Halbjahreskurse**
- **Einführungsphase:** max. 4 Halbjahreskurse
- Kurse sind **frei wählbar** je nach Bedarf und **Möglichkeiten im Plan**
- Anbindung an den Kernfachbereich (Deutsch, Mathematik, Englisch, (Französisch))
- **kein Ersatz für die Inhalte** des Regelunterrichts



Versetzungswirksam sind die **9 Pflichtfächer**:
**D, fFS, M, Ku/Mu, Gesellschaftswiss., Naturwiss.,
Religion/Philosophie, Sport, Schwerpunktfach (weitere
FS/NW)**

und der 10. Wahlkurs.

Der 11. bzw. 12. Wahlkurs/Vertiefungskurs bleiben unberücksichtigt

- Es darf **maximal** nur **ein Fach** „mangelhaft“ sein.
Ist dieses Fach **D, fFS** oder **M**, so muss ein
Ausgleich durch mind. „befriedigend“ in **D, fFS, M**
vorhanden sein.

Versetzung in die Q1 (Beispiele)



Beispiel Nr.	Anzahl Defizite	D, M, fFS*	Übrige Fächer	versetzt	Nachprüfung
		FG I	FG II		
1.	Keine 5	4..4..4	mind. 4	ja	
2a)	1x 5	5..4..3	Mind. 4	Ja	Ja (in FG I)
2b)		4..4..4	1 x 5, sonst. mind. 4	Ja	
2c)		4..5..4	mind. 4	Nein	
3a)	2 x 5	4..4..4	2x 5 , sonst mind. 4	Nein	Ja (in FG II)
3b)		4..4..5	1x 5, 1x 3, sonst mind. 4	Nein	Ja (in FG I)
3c)		5..4..3	1x 5, sonst 4	Nein	Ja (in FG I od. FG II)
3d)		5..5..3	mind. 4	Nein	Ja (in <u>einem</u> Fach FG I)
3e)		5..5..4	mind. 4	Nein	Nein
4.	3x 5 od. 1x 6	Nicht versetzt, keine Nachprüfung			

*fFS = fortgeführte Fremdsprache,
die in Jgst. 10 neu einsetzende FS (It) gehört i.d.R. zur FG II !

Anzahl der Defizite: Bezogen auf die **zehn** versetzungswirksamen Fächer
(D; M; eine fFS; Ku/Mu; GL; NW; Rel/PL; SP; Schwerpunktfach, Wahlfach (oder 2. FS wenn keine 2. FS in Sekl))

Kursangebot in der Oberstufe am Luisen-Gym.



I	Sprachlich – literarisch - künstlerisches Aufgabenfeld	
	Deutsch	D
	Fortgeführte Fremdsprache	E F L Sa
	Neu eingesetzte Fremdsprache	It
	Künstlerische Fächer	Ku Mu Li Vp
II	Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld	Ge Ek Sw Pl
III	Mathematisch – naturwissenschaftliches Aufgabenfeld	
	Mathematik	M
	Naturwissenschaften Technisches Fach	Ph Ch Bi If
	Religion (ersatzweise Philosophie)	eR kR Pl
	Sport	Sp

Übliche LK am Luisen-Gymnasium: D, M, E, F, Ge, Ek, Bi, Ch, Ph

LK Zentralkurse: Ru, If

Neue Fächer in der Q1: Literatur (Li), Vokalpraxis (Vp), Projektkurse (Pjk)
(**nur ein Jahr** in der Q1, also muss in der Q2 ein Zusatzkurs diese Stunden ersetzen)

Die 4 Abiturfächer - Grundbedingungen



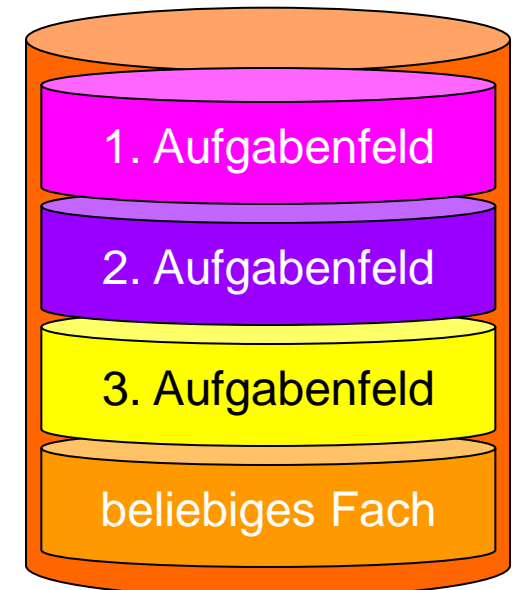
Für die vier Abiturfächer gilt :

- **zwei** der Fächer D, M, Fremdsprache (fFS oder nFS) müssen enthalten sein
- **Der 1. LK muss sein:** D oder (fFS): E, F, F AB, (L) oder M oder (Nw): Bi, Ch, Ph
- **Der 2. LK ist frei wählbar**



Die 4 Abiturfächer müssen die **3 Aufgabenfelder abdecken** und **vorher (Q1 und Q2) durchgehend schriftlich belegt** werden

- **Religion** kann das 2. Aufgabenfeld in der Abiturprüfung ersetzen, nicht aber in der Belegung (eine zusätzliche GL (Ge, Ek, Sw) ist dann Pflicht).
- **Sport und Religion** können nicht gemeinsam unter den Abiturfächern sein.



Konsequenzen für die Abiturfächerwahl



Konsequenzen der Bedingungen für die Wahl der Abiturfächer (2 Fächer aus D, M, FS):

Folgende Abiturfachkombinationen **sind** – unabhängig von der Wahl als LK oder GK – **ausgeschlossen**:

- **zwei Naturwissenschaften** (bzw. **NW + naturwiss.-techn. Fach (If)**)
- **Naturwissenschaft + Kunst/Musik**

→ Folgende Kombinationen bedingen **Mathematik** als Abiturfach:

- die Wahl von **Kunst oder Musik**
- die Wahl von **zwei Fremdsprachen**
- die Wahl von **zwei Gesellschaftswissenschaften**

Die Wahlen der LK's und GK's finden Anfang April 2025 statt. Bis dahin muss eine Entscheidung fallen! (Im März findet nochmals ein Informationsabend mit Schüler:innen und Eltern gemeinsam statt.)

LK's sollten nach Interesse, Neigung und Können gewählt werden.



Weitere Informationen unter...

www.luisen-gymnasium.de

- LuPO: Laufbahnberatungs-und Prognosetool
- Ausbildungs-und Prüfungsordnung
- Auslandsaufenthalte
- Versetzung in die Stufe 11 (Q 1)
- Doppelqualifikation AbiBac
- AbiBac-Rahmenprogramm und Link zur Info-Broschüre der KMK
- Elternbrief Praktikum
- Checkliste und Berichtbewertung Praktikum
- Entschuldigungsformular mit Anleitung zur Handhabung
- Unterrichtsversäumnis – Krankheit – Beurlaubung
- www.luisen-gymnasium.de/schulprofil/abibac
- www.luisen-gymnasium.de/Fächer/Curricula
- www.luisen-gymnasium.de/Termine
- www.schulministerium.nrw.de/BP/schulsystem/schulformen/gymnasium/merkblaetter/index.html



Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!

Hinweis



Diese Präsentation versucht die Regelungen der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Gymnasiale Oberstufe (Fassung vom 01.05.2020) in ihrer Anwendung auf das Luise-Gymnasium und den Abiturjahrgang 2027 allgemeinverständlich darzustellen. Dabei sind viele Regelungen nicht dargestellt, die nur wenige Fälle betreffen.

Daraus, dass in dieser Präsentation die APO-GOST nur unvollständig dargestellt wird, kann kein Rechtsanspruch gegen die Schule hergeleitet werden. Für die Schullaufbahnberatung sind Beratungslehrer und die Oberstufenkoordinatorin verantwortlich. Sie sind in allen Fragen der Schullaufbahn zu kontaktieren. Die Schule kommt ihrer Informationspflicht nach APO-GOST §5, 1 VV 1a durch die Informationsveranstaltung, auf der diese Präsentation gezeigt wird, nach. Nicht allein durch Internetpräsenz dieser Präsentationsdatei.